

« zurück blättern vor »

AMFRYSZ subst. m., ab 1913; ‘Hefe zur Gärung von Roggenbrot’ –
‘drożdże do wypieku żytniego chleba’: SW (piek.). ◊ **Etym:** nhd. *anfrischen*
v., ‘(den Teig) säuern’, GRI. ❖ Das deutsche Etymon ist zwar bei GRIMM
nicht belegt, vgl. jedoch die regelmäßigen und häufigen Wortbildungen wie
Antrag zu *antragen*, *Anfang* zu *anfangen*, *Bericht* zu *berichten* usw.

« zurück blättern vor »